



Pfarrgemeinschaft

Burgschleinitz, Eggenburg, Kattau & Roggendorf



MITTEN IM LEBEN

den Glauben feiern

Foto: Stefan Körbel, Fronleichnam 2024 in Burgschleinitz

Erstkommunionen Pfarrverband

Das Brot feiern heißt das Leben
feiern.
S.3

Danke
Papst Franziskus
Willkommen
Papst Leo XIV.

S.7

Ordensjubiläen

P. Alfons Jestl und P. Sepp
Schachinger feiern.
S.6

Leitartikel

Liebe Leserinnen und liebe Leser unserer Pfarrgemeinschaftsnachrichten!



„Erinnerst du dich noch?“ Diese Frage kennen wir alle aus Unterhaltungen mit der Familie, mit Bekannten und Freunden. Wir schauen auf Erlebnisse zurück, die wir miteinander erfahren haben, auf fröhliche und schöne Erzählungen genauso wie auf traurige Momente.

Beziehung und Freundschaft nähren sich eben nicht nur aus dem, was hier und heute geschieht, sondern auch aus dem, was uns in Erinnerung ist und geprägt hat.

Auch die Erinnerungen unseres Glaubenslebens haben uns geprägt.

In den letzten Tagen bei Erstkommunionen im Pfarrverband habe ich immer wieder gehört, dass sich Menschen an ihre eigene Erstkommunion erinnern; ähnliches bei der Firmung.

Zehn Tage nach Pfingsten feiert die Kirche das Fronleichnamfest, das in enger Verbindung mit dem Gründonnerstag steht. Bei beiden feiern wir Jesus als Brot des Lebens.

Mit der Monstranz ziehen wir zu Fronleichnam singend und betend durch die Straßen und bringen damit zum Ausdruck, dass Jesus im Alltag gegenwärtig und mit uns unterwegs ist.

Alle sollen es sehen: Jesus, der Aufgestandene, ist bei uns in allen Situationen. Nicht nur wenn wir zu ihm beten, weil wir seine Hilfe brauchen. Er ist auch bei uns, wenn wir uns freuen und wenn wir feiern.

Feste des Glaubens bereichern unser Leben. Sie strukturieren unseren Alltag und geben uns Halt, Kraft, Hoffnung, Freude und Mut.

Ich wünsche uns allen, dass wir aus dem Glauben heraus immer wieder spüren können, dass Jesus mit uns auf dem Weg ist - mitten im Leben.

P. Sepp Schachinger

Lebenslicht Osterkerze

EGGENBURG & ROGGENDORF. Die Osterkerzen, die in den Pfarren Roggendorf und Eggenburg von Jugendlichen und Kindern gestaltet wurden, strahlen nun in bunten und hellen Farben



■ Lara Überreiter und Anna Dachsberger gestalteten die Osterkerze für Eggenburg Foto: P. Sepp Schachinger

In der Osternacht wurden sie zum ersten Mal feierlich entzündet, um die Auferstehung Jesu und das neue Leben zu feiern.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zur Gestaltung der Kerzen beigetragen haben! Euer Engagement und eure Kreativität haben diese Kerzen zu einem besonderen Zeichen des Glaubens, der Hoffnung und des Lebens gemacht. Möge das Licht der Osterkerzen uns alle immer daran erinnern, dass wir dazu berufen sind, das Licht Jesu, das Leben verheißt, in die Welt zu tragen.



■ V.l.: Valentina Stift, Mia Kloiber, Viktoria Winkler Foto: Elfriede Winkler, Kl. Jetzelsdorf

Friedhofspflege

BURGSCHLEINITZ. Danke an alle ehrenamtlichen Frauen und Männer, die sich um die Pflege des Pfarrfriedhofes kümmern. Das regelmäßige Mähen und die Pflege der Grünflächen tragen nicht nur zur Schönheit des Friedhofs bei, sondern sind auch ein Zeichen des Respekts und der Wertschätzung für unsere Verstorbenen.

Um die Pflege weiterhin in gewohnter Qualität sicherzustellen, sind wir auf der Suche nach weiteren Helfern*innen, die bereit sind, von Zeit zu Zeit

das Mähen zu übernehmen. Wer sich das vorstellen kann, möge sich bitte mit Daniel Maurer T 0664 4046873 in Verbindung setzen.

Wir möchten auf diesem Wege auch alle Grabbesitzer bitten, rund um die Gräber selbst auf die Pflege zu achten.

Danke im Voraus für die Unterstützung und das Verständnis! Gemeinsam können wir unseren Friedhof zu einem Ort der Ruhe und des Gedenkens machen. – P. Sepp Schachinger



■ Das derzeitige ehrenamtliche Friedhofspflegeteam bei der Terminplanung Foto: zVg

Feiern der Erstkommunionen

Die Vorbereitungen auf die Erstkommunionen in unserem Pfarrverband standen heuer unter dem Thema „Du bist ein Puzzleteil in Gottes bunter Gemeinschaft.“

33 Kinder bereiteten sich auf dieses Sakrament vor. Jede und jeder ist einzigartig und kostbar und durch Jesus sind wir in besonderer Weise alle miteinander verbunden. Das haben die Kinder während der Vorbereitungszeit in den Gruppenstunden erfahren.

Ähnlich ist es auch beim Brot, das aus vielen Körnern, Salzen und Gewürzen usw. besteht. In der Eucharistie ist Jesus im Brot gegenwärtig und wird dadurch für uns zum Brot des Lebens.

Das Brot feiern heißt das Leben feiern. Das tun wir jeden Sonntag und auch im Alltag, wenn wir gemeinsam essen.

Danke an alle, die bei den Feiern in den Kirchen, bei den Vorbereitungen oder auch bei den Agapen mitgeholfen haben und damit dieses besondere Fest zu einem unvergesslichen Tag für die Kinder gemacht haben.



■ Erstkommunion Burgschleinitz

Foto: zVg



■ Erstkommunionkinder aus Kattau

Foto: Bernadette Gundinger



■ Erstkommunion Roggendorf

Foto: Sandra Fasching



■ Erstkommunion Eggenburg Foto: Margarete Jarmer

Gottesdienste und Termine im Pfarrverband

	Klosterkirche	Eggenburg	Burgschleinitz	Kattau	Roggendorf
So, 08.06.2025 Pfingstsonntag	8:00 Hl. Messe	9:30 Hl. Messe Chor Kantorei	9:30 WGF	8:00 Hl. Messe	
Mo, 09.06.2025 Pfingstmontag	8:00 Hl. Messe	9:30 WGF	Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen 6:00 Abmarsch/ Pfarrhofplatz 10:00 Hl. Messe/		
So., 15.06.2025	8:00 Hl. Messe	9:30 Firmung Singgruppe Eggenburg Wallfahrt nach Maria im Gebirge 9:15 Hl. Messe	9:30 Hl. Messe	Wallfahrt nach Maria im Gebirge 7:30 Abfahrt/Pfarrkirche Kattau 8:00 Hl. Messe	
Do, 19.06.2025 Fronleichnam	8:00 Hl. Messe	9:00 Hl. Messe Fronleichnamsprozession	14:00 Hl. Messe Fronleichnamsprozession		09:30 Hl. Messe Fronleichnamsprozession
So., 22.06.2025	8:00 Hl. Messe	9:30 Hl. Messe	9:30 WGF mit den Kindergartenkindern	8:00 WGF	
Mi., 25.06.2025					18:30 Hl. Messe Kap. Klein-Jetzelsdorf
Do., 26.06.2025		Buswallfahrt Mariazell 10:00 Hl. Messe in der Basilika			
So, 29.06.2025 Immerwährend- Hilf-Fest	8:00 Festmesse Chor St. Stephan Profess- u. Priesterjubiläum P. Sepp Schachinger	9:30 WGF	9:30 Hl. Messe		
Mi., 02.07.2025				Fußwallfahrt Pulkauer Bründl Abmarsch 6:30 Kattau 6:45 Kl.-Jetzelsdorf 8:00 Hl. Messe/Pulkauer Bründl	
So., 06.07.2025	8:00 Hl. Messe	9:30 WGF	9:30 WGF	9:30 Ulrichsmesse Friedhof	
So., 13.07.2025	8:00 Hl. Messe	9:30 WGF	9:30 WGF		9:30 Hl. Messe
So, 20.07.2025	8:00 Hl. Messe	9:30 Hl. Messe	9:30 WGF		9:30 WGF
So., 27.07.2025 Hl. Christophorus	8:00 Hl. Messe	9:30 WGF	9:30 Hl. Messe	8:00 WGF	
So., 03.08.2025	8:00 Hl. Messe	9:30 FF-Feldmesse	9:30 WGF		
So., 10.08.2025	8:00 Hl. Messe	9:30 WGF	9:30 Hl. Messe	8:00 WGF	
Fr, 15.08.2025 Mariä Himmelfahrt	8:00 Hl. Messe	9:30 Hl. Messe	9:30 WGF 18:00 Marienandacht Kap. Burgschleinitz		14:00 Feldmesse Klein-Jetzelsdorf
So., 17.08.2025	8:00 Hl. Messe	9:30 WGF	9:30 WGF	9:30 Hl. Messe	
Fr., 22.08.2025	7:30 keine Hl. Messe	Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen 6:45 Morgenlob/Pfarrk. 10:00 Hl. Messe in der Basilika			
So., 24.08.2025	8:00 Hl. Messe	9:30 WGF	9:30 Hl. Messe		8:00 WGF
Sa., 30.08.2025			18:00 Hubertusmesse Zogelsdorf/Steinbruch		
So., 31.08.2025	8:00 Hl. Messe	9:30 WGF	9:30 WGF		9:30 Hl. Messe
Mi., 03.09.2025			18:30 Hl. Messe Kap. Amelsdorf		
So., 07.09.2025	8:00 Hl. Messe Professjubiläum P. Alfons Jestl	9:30 WGF	9:30 Jubelpaarmesse	11:00 Jägermesse Hubertuskapelle	Professjubiläum P. Alfons 8:00 Klosterkirche
Mi., 10.09.2025			18:30 Hl. Messe & Fatimafeier Kap. Burgschleinitz		

Gottesdienste und Termine im Pfarrverband

	Klosterkirche	Eggenburg	Burgschleinitz	Kattau	Roggendorf
So., 14.09.2025	8:00 Hl. Messe	9:30 Ökum. WGF	9:30 WGF	9:30 Hl. Messe Schlosskapelle	
Mi., 17.09.2025					18:30 Hl. Messe Kap. Kl. Jetzelsdorf
Sa., 20.09.2025		15:00 Jägermesse bei Hubertuskapelle Engelsdorf			
So., 21.09.2025	8:00 Hl. Messe	9:30 Jubelpaarmesse Chor St. Stephan	9:30 WGF		9:30 WGF
Mi., 24.09.2025			18:30 Hl. Messe Kap. Matzelsdorf		
So., 28.09.2025	8:00 Hl. Messe	9:30 WGF	9:30 Erntedankfest & Patrozinium	9:30 Erntedankfest	
Mo., 29.09.2025			18.30 Michaelsandacht		
Mi., 01.10.2025		18:30 Hl. Messe Kap. Gauderndorf			
So., 05.10.2025	8:00 Hl. Messe Erntedank	9:30 Erntedankfest Familienchor 9:30 Kiwogo Kirchenplatz	9:30 WGF		9:30 Erntedankfest Pfarrcafé & Weltladenprodukte

Wochentagsmessen in Eggenburg

Klosterkirche

Dienstag und Freitag, 07:30

Pflege- und Betreuungszentrum (PBZ) - Kapelle

jeden Donnerstag um 15:00

Hinweise:

Do, 02.10.2025: Erntedankfest

Do, 19.06.2025, Fronleichnam, keine Hl. Messe

Weitere Termine

Einladung zu den Dankgottesdiensten der Ordensjubiläen

P. Sepp: 35 J. Profess, 30 J. Priester
So, 29.06.2025, 08:00, Klosterkirche

P. Alfons: 50 J. Profess

So, 07.09.2025, 08:00, Klosterkirche

Zwergertreff

Mo, 23.06.2025

08:30 – 11:30

Pfarrhof Eggenburg, Stephansaal

Bildvortrag „Indienreise“

mit Besuch der Redemptoristen in Kerala von P. Sepp Schachinger, Bernadette Gundinger, Bettina Schlegel und Christian Zeitlberger

Di, 24.06.2025, 19:30

Pfarrhof Eggenburg, Stephansaal

Buswallfahrt nach Mariazel

Do, 26.06.2025

Anmeldung bei Gansberger Reisen
02955 70412 oder in der Pfarrkanzlei
02984 3569

Jubelpaarmessen

Burgschleinitz: So, 07.09.2025

Eggenburg: So, 21.09.2025

jeweils 09:30, Pfarrkirche

Alle Paare, die heuer ein Ehejubiläum feiern, sind herzlich eingeladen bei den Jubelpaarmessen im September im Pfarrverband mitzufeiern.

Klemenswerk-Wallfahrt

zum Heiligen Berg nach Pribram und zum Geburtsort des Hl. Klemens nach Tasovice, Tschechien

Mo, 08.09. bis Di, 09.09.2025

Anmeldung bei Gansberger Reisen
02955 70412

Mittelalterfest

Sa, 13.09. – So, 14.09. 2025

Pfarrcafé im Pfarrhofgarten

Senioren-Geburtstagsfeier

der Pfarre Eggenburg

Di, 23.09.2025, 14:30

Pfarrhof Eggenburg, Stephansaal

Fußwallfahrten Pfarrverband

s. Termine, S. 4, 5

Konzert

Don Kosaken- Chor - Serge Jaroff

Leitung: Wanja Hlibka

Sa, 27.09.2025, 18:30

Pfarrkirche Eggenburg

Kartenverkauf: Raiba Eggenburg

Caritas Haussammlung

In diesem Pfarrbrief liegen Zehlscheine für die Caritas-Haussammlung bei. Der Erlös dieser Sammlung kommt Menschen in NÖ zugute: Menschen in akuten Notsituationen, Menschen mit Pflegebedarf, Menschen mit Behinderungen und für Soforthilfe in den Pfarren. Nähere Infos finden Sie unter www.caritas-haussammlung.at

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Ordensjubiläen

Liebe Glaubende, die Sie mit unserem Redemptoristenkloster in Eggenburg verbunden sind, liebe Glaubende im Pfarrverband!

Am 7. September 2025 werden es 50 Jahre, dass ich, P. Alfons Jestl, die Profess ablegte, dem Orden der Redemptoristen anzugehören. Dies geschah in einer kleinen Feier, nach einem Einführungsjahr in das Redemptoristendasein, Noviziat, in der damaligen Noviziatskapelle im zweiten Stock des Klosters Eggenburg.

Danach ging es nach Innsbruck zum Studium der Theologie an der Jesuiten fakultät der Universität. Nach der Priesterweihe in Wien-Hernals war ich in den Bereichen der Pfarrseelsorge und Glaubensmissionen tätig, einige Jahre als Ausbilder unserer Studenten und eine Periode Provinzial unserer Provinz Wien-München.

Konnte u.a. eine Ausbildung in Bibliodrama in Köln absolvieren sowie in Therapeutischem Masken- und Theaterspiel in Berlin und anderen Orten in Deutschland. Als wesentlich darf

ich mein Schaffen einige Jahre hindurch als Lyriker erwähnen.

Lebte, bzw. gehörte in all den Jahren verschiedenen unserer Klöster an, manchen sogar mehrmals: Puchheim, Kopenhagen, Innsbruck, Oberpullendorf, Katzelsdorf, Maria am Gestade und Hernals, ohne diese chronologisch aufzulisten.

Inzwischen lebe ich schon wieder mehr als fünf Jahre im Kloster Eggenburg und dies in Stille, Abgeschiedenheit und Zurückgezogenheit, und helfe etwas im Pfarrverband aus.

Viele Menschen passieren mir Revue, die mit mir gemeinsam unterwegs waren, mich begleiteten, bzw. umgekehrt, seelsorglich und einfach auch so, in familiären Zusammenhängen, im Orden und weit darüber hinaus. Gar nicht so wenige sind bereits in der Ewigkeit.

Dieses mein Jubiläum mir wesentlich zu begehen, wie im Noviziat gelernt, in Dankbarkeit vielen Menschen und Gott gegenüber, in Schlichtheit und Einfachheit.

Mit Dank und Gruß
P. Alfons Jestl, Redemptorist



■ Ostersonntag 2025, Pfarrkirche Kattau Foto: Roman Guttenbrunner

Ich feiere 35 Jahre Profess im Orden der Redemptoristen, 30 Jahre Priester und 65 Jahre Geburtstag.

65 Jahre kurz zusammengefasst: Ich bin in Attnang-Puchheim in Oberösterreich auf einem Bauernhof aufgewachsen. Nach der Hauptschule erlernte ich den Beruf eines Landmaschinenmechanikers. Mit 21 Jahren besuchte ich das Aufbaugymnasium in Horn und schloss 1987 mit der Matura



■ Speisensegnung, Ostern 2025
Foto: Roman Guttenbrunner

ab. Ich lebte bereits damals im Kloster Eggenburg.

Meine Berufung entwickelte sich über Jahre. In der Katholischen Jugend sammelte ich viele schöne Erfahrungen. Die Begeisterung einiger Priester und mein Engagement in der Katholischen Jugend und als Jungscharleiter weckten in mir den Wunsch, Priester zu werden. Es folgten das Theologiestudium in Innsbruck, das Noviziat in Eggenburg mit den Ordensgelübden und schließlich 1995 die Priesterweihe.

Nach der Priesterweihe kam ich nach Eggenburg mit dem Wunsch und dem Auftrag der Provinz zur Jugendarbeit in der Region und auf Ordensebene in ganz Österreich.

Über die Gliederungen der Katholischen Jugend und als Religionslehrer an der Landesberufsschule war ich auch bald in die Jugendarbeit der Diözese St. Pölten involviert. Aus der Idee für die Jugend im Waldviertel ein diözesanes Jugendhaus zu gründen, entstand das Jugendhaus K-Haus und in Zusammenarbeit mit der Katholischen Arbeiterinnenjugend und der

Betriebsseelsorge oberes Waldviertel die Jugendausbildungsstätte Lehrlingsstiftung.

Viele Jugendliche haben durch die Lehrlingsstiftung ihren Weg ins Berufsleben gefunden und andere durch die Jugendarbeit im K-Haus Orientierung und Freude für ihr weiteres Leben.

Die Jugend ist mir immer schon ein großes Anliegen. Aber mich bewegt auch das unbeschwertere Lachen der Kinder, die Sorgen der Eltern und ich habe eine hohe Achtung vor den Lebenserfahrungen und dem Lebensbeispiel älterer Menschen. So freut es mich, die Menschen auch mit der Botschaft Jesu begleiten und die Freuden und Sorgen des Lebens mit ihnen teilen zu dürfen.

Die Kirche und die Gesellschaft braucht Menschen, die für etwas brennen und begeisterungsfähig sind. Davon gibt es viele in unserem Pfarrverband und meinem Freundeskreis. Dafür bin ich dankbar und gerne Pfarrer in unserer Pfarrgemeinschaft.

Euer Pfarrer P. Sepp

„Danke, dass ich stören

darf.“

Zum 30. Priesterjubiläum von Pater Sepp

Ich rufe Sepp an:
„Störe ich oder geht's bei dir?“

Sepps Stimme klingt leicht außer Atem: „Nein, du störst nicht. Ich bin gerade unter der Bühne im K-Haus. Wir haben einen Rohrbruch.“

Mein Vorschlag, mich später zu melden, wird umgehend mit hörbarem Unverständnis abgelehnt.

Mit schlechtem Gewissen bringe ich möglichst kurz mein Anliegen vor. Sepp scheint auch in liegender Position unter der Bühne ein Ohr für mich haben zu wollen.

Er versteht sein Handwerk: Als Seelsorger sieht er seine Aufgabe darin, einem Installateur gleich, „lebenspendende Leitungen“ offen zu halten und da zu sein, wenn uns die „Rohrbrüche des Lebens“ einholen.

Lieber Sepp! Danke, dass du unser Seelsorger bist.

Danke, dass du uns in der Nachfolge des Handwerkers aus Nazareth (an-)leitest.

Achte bitte darauf, dass du dabei auf deine „kraftspendenden Zuleitungen“ nicht vergisst!

Ich gratuliere dir und uns herzlich zu deinem Jubiläum und wünsche dir alles Gute.

Christian Jordan, PGR Eggenburg



Danke Papst Franziskus und willkommen Papst Leo XIV.



■ Ministrantenwallfahrt in Rom
August 2024

Foto: Ministranten Eggenburg

Sein Wirken und die Botschaft des Friedens, der Nächstenliebe und der Hoffnung werden uns immer in Erinnerung bleiben! Papst Franziskus hat die katholische Kirche in einer Zeit großer Herausforderungen geleitet und sich unermüdlich für die Schwächsten und Bedürftigsten eingesetzt. Sein Einsatz für den interreligiösen Dialog, den Umweltschutz und die soziale Gerechtigkeit hat viele Menschen inspiriert und ermutigt. Danke!

Nach einer Zeit des Abschieds haben die Kardinäle den Amerikaner Robert Francis Prevost zum Papst gewählt.

Mit seiner Namenswahl Leo XIV. und den Worten: „Der Friede sei mit euch!“, hat er gleich am ersten Tag seine Vision für die Zukunft der Kirche skizziert.

Damit setzt er den sozialen Schwerpunkt von Papst Leo XIII. fort und damit auch das Anliegen von Papst Franziskus: Die Sorge um die Menschen, die am Rand stehen, die Stärkung der Gemeinschaft und die Förderung des Dialogs.

Möge der Heilige Geist unseren neuen Papst leiten und ihm die Kraft geben, die Herausforderungen, die vor ihm liegen, mit Weisheit und Mitgefühl zu meistern.

Beten und bitten wir, dass die Kirche unter seiner Führung weiterhin ein Ort der Hoffnung und des Lichtes für alle Menschen ist.

TAUFEN



Pfarre Eggenburg:

Raphael SCHADLER
Janik FILIPEK
Alexander NEUGEBAUER
Juliana BISCHINGER
Niklas RUPPRECHT

Pfarre Roggendorf:

Simon NEUDL

KIRCHLICHE BESTATTUNGEN



Pfarre Eggenburg:

Anna LUITZ
Hildegard WECHSELBERGER
Manfred GUTMANN
Johann EDER
Rosa KASPARU
Maria FRODL
Herta HAMMERSCHMID
Hildegard DENNINGER
Michael Seong Yeong LEE
Gabriele AMON

Pfarre Burgschleinitz:

Johann STEINSCHADEN
Ernestine SCHMID

Pfarre Roggendorf:

Gertrude MOSER
Josef JÖCH

Neues Layout

Pfarrbrief



Peter Weingartner gestaltet seit einigen Jahren ehrenamtlich das Layout für unsere Pfarrgemeinschaftsnachrichten.

Lieber Peter! Danke für deine tolle Arbeit bei der Gestaltung unseres Pfarrbriefes. Deine Kreativität und dein Einsatz haben dieses Medium aufgewertet und zu etwas Besonderem gemacht.

Es ist schön zu wissen, dass wir auf dich zählen können und du so viel Herzblut in dieses Projekt steckst.

Vielen Dank für deine Unterstützung und dein Engagement.

Vorbereitung auf die Firmung

PFARRVERBAND. 32 Jugendliche bereiteten sich in unserer Pfarrgemeinschaft auf die Firmung mit Workshops, Spirit Nights, Gottesdiensten usw. vor.

Zum Abschluss der Vorbereitungszeit laden wir jährlich zu einem Firmling-Paten-Abend in den Pfarrhof ein, an dem sich die Firmlinge und Paten*innen bewusst Zeit füreinander nehmen sollen. Das Treffen bietet Raum für Gespräche, gemeinsames Lachen und Nachdenken, für Gebet und auch für kreative und spirituelle Impulse auf dem Weg zur Firmung.

Der Pate/die Patin ist sozusagen Weg-



begleiter des Jugendlichen, was bereits beim Ankommen im Garten durch Vertrauensspiele anschaulich gemacht wurde. (S. Fotos)

Es freut uns jedesmal auch sehr, dass Firmspender Generalvikar Christoph Weiss zu diesem Treffen kommt und gerne mit den Jugendlichen und Paten*innen ins Gespräch kommt. Mit Informationen zum Tag der Firmung und einer kleinen Stärkung endete dieser Abend. Am Sonntag, 15. Juni werden die Jugendlichen das Sakrament der Firmung in der Pfarrkirche Eggenburg empfangen.



■ Anton Luitz, Johann Siedler, Rudolf Weiser

Foto: Bernadette Gundinger

Seniorenwallfahrt

Am 15. Mai machte sich ein vollbesetzter Bus aus Eggenburg auf den Weg zur diesjährigen Seniorenwallfahrt nach Maria Neustift in der Nähe von Steyr in Oberösterreich. Die Wallfahrt wurde in einer Kooperation zwischen der Pfarre Eggenburg und der örtlichen Seniorengruppe geplant, wobei ich, Roman Guttenbrunner, als Praktikant die Gebete und den Gottesdienst als Projekt für meine Ausbildung gestaltete.

In der Wallfahrtskirche Maria Neustift feierten wir eine Hl. Messe mit P. Sepp Schachinger unter dem Motto des Heiligen Jahres „Pilger der Hoffnung“, das sich auch im Titel des Gnadenbildes wiederfindet: „Heilige Maria, du Mutter der schönen Liebe und der heiligen Hoffnung, du Heil der Kranken zu Neustift, bitte für uns.“

Zum Mittagessen fuhren wir nach Großraming zur schwimmenden Almhütte, mit der wir über den Stausee der Enns fuhren und den Abschluss bildete ein Besuch in der Backerlebniswelt Haubiversum in Petzenkirchen. - Roman Guttenbrunner



■ Bild 1 bis 3: Firmling-Paten-Abend im Pfarrhof Eggenburg

Fotos: Bernadette Gundinger